

Fachwirte Marketing

456 Fragen und Antworten

Geschichte, Hintergründe, Trends, Außenhandel / Sonderform, Volkswirtschaftliche Einflussfaktoren, Unternehmenskultur & -philosophie, Corporate Identity, Unternehmensziele, Führungsstile, -mittel und -techniken, Managementphilosophie, Motivation von Zielgruppen, Grundlagen, Analysemethoden und Steuerungstechniken, Entwicklung von Strategien, Analysemethoden und Steuerungstechniken, Customer Relationship Management, Analysemethoden und Steuerungstechniken, Analysemethoden und Steuerungstechniken, Grundbegriffe, Vorgehensweise, Grundbegriffe, Marketingorientierte Organisationssysteme, Projekte und Projektarten, Projektauftrag und Projektziele, Projekte im organisatorischen Aufbau, Techniken und Steuerung, Marktforschung, Operative Aufgaben, Grundlagen, M-Instrumente, Produktpolitik, Produkt-, Programm- und Marktanalyse, Funktion der Verpackung, Service, Markenführung, Markenarten, Kontrahierungspolitik, Preistheoretische Grundlagen, Preiselastizität, Marktformen und Preisverhalten, Einflussfaktoren der Preisbildung, Vollkosten- und Teilkostenrechnung, Preisbildung, Kostenorientierung, Nutzenorientierung, Preisstrategien, Preisdifferenzierung, Konditionenpolitik, Rabatte, Incoterms, Absatzfinanzierungspolitik, Vertriebspolitik, Absatzwege, Grundlagen der Absatzwegepolitik, Direkter Absatz, Direkter Absatz mit Absatzorganen, Direkter Absatz mit unternehmenseigenen Absatzorganen, Unternehmensfremden Absatzorgane, Indirekter Absatz, Stationärer Großhandel, Organisationsplanung, Entlohnung, E-Business, Multi-Channel-Absatz, Vertikales Marketing, Eigen- oder Fremtransport, Marketinglogistik, Warenwirtschaftssystem, Kommunikationspolitik, Online-Marketing, Kommunikationsprozess, Werbemittelauswahl, Werbeträgerauswahl, Werbeerfolgskontrolle, Verkaufsförderung (Sales Promotion), Öffentlichkeitsarbeit (Public Relation), Instrumente Pressearbeit, Instrumente des Sponsoring, Instrumente des Product Placement, Direktwerbung, Marktforschung und Marketingstatistik, Regelkreis der Marketingforschung, Ziele und Aufgaben der Marktforschung, Grundbegriffe und Überblick, Anforderungen und Grenzen der Marktforschung, Informationsbedarf im Geschäftsprozess, Interne und externe Quellen der Informations- und Datengewinnung, Datenabgrenzung durch Nomenklaturen, Marketinginformationen und Kennzahlen, Grundgesamtheit der Merkmalsträger, Zielgruppenauswahl für Teilerhebungen, Erhebungsmethoden, Aufgaben und Grundbegriffe der Marketingstatistik, Datengenauigkeit, Skalen, Mittelwerte und Streumaße, Kennzahlen, Zusammenarbeit mit Instituten und Beratern, Controlling von Marktforschungsprojekten, Außenhandel, Kultur

Ihr Nutzen

- Die handlichen Lernkarten lassen sich sofort und überall einsetzen
- Professionelle Lernmethode für deine ideale Prüfungsvorbereitung
- Geordnet und Strukturiert für effektives Lernen mit Überblick
- Wissen verständlich und systematisch aufbereitet für nachhaltiges einprägen und abrufen
- Bestens geeignet für Fachwirte für Marketing (IHK)

Produktinformation

Thema:	Fachwirte für Marketing
Anzahl Lernkarten:	456 Fragen und Antworten (auf Vorder- und Rückseite)
Ausgabe:	4. Auflage 2017
Lieferformat:	DIN A 7 (10,5 x 7,4 cm), stabiler, weißer, unlinierter Spezialkarton: ca. 170 gr/m ²
Sprache:	Deutsch
Preis:	nur 41,04 Euro inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versand und Porto Klassensatz günstiger (auf Anfrage)
Artikelnr.	LK-FWM
Autor:	Wolfgang Zollner
Firma:	ZOLLNER Managementberatung, Buch a. E.
Website:	www.zollner-beratung.de
Versand:	Post

Über den Autor

Wolfgang Zollner ist Dipl. Betriebswirt (FH). Er führt seit 1993 Erwachsenenbildung durch sowohl firmenintern (Workshop) als auch öffentlichen Seminaren. Er ist Autor zahlreicher Wirtschaftspublikationen. Als Dozent unterrichtet er bei verschiedenen Bildungsträgern. Schwerpunkte sind Marketing, Vertrieb, Marktforschung, Werbung, Projektmanagement und Industriemeister.

Lernkarten (Karteikarten)



- Frage-/Antwort-Methode
Sachverhalte sind in sinnvolle Fragen und Antworten zerlegt
(Ist wie Spickzettelschreiben, Konzentration auf das Wesentliche)
- Lernkarten sind auch Wissens-, Motivations-, Mentalkarten
- Lernkarten simulieren die Alltags- und Prüfungssituation
- Mittels Lernkarten vertiefst du dauerhaft die Lerninhalte
- Lerninhalte sind in komprimierter Form dokumentiert/fixiert.
Nicht nur lesen, sondern aus dem Kopf herausholen
- Fragen sind auf der Vorderseite, die Antworten auf der Rückseite
Lernkarten im DIN A7, DIN A6 oder DIN A 5 Format
- Handlungsbereich ist durchnummeriert und baut inhaltlich in der Reihenfolge aufeinander auf
- Selbstgesteuertes Lernen
Sie entscheiden selbst wie lange Sie überlegen, bevor Sie die Karte umdrehen und wie viele Karten Sie bearbeiten
(Lernen in vernünftigen Häppchen und mit System)
- Sie entscheiden auch, ob die Antwort noch als „richtig“ oder als „falsch“ gewertet werden muss. Sofortige Erfolgskontrolle.
Richtige Antworten sind positives Feedback und wirken wie Lernverstärker
- Unabhängig, wann und wo Sie lernen.
- Klares Trennen der Lerninhalte zwischen beherrsche ich und Lernlücken
(Wiederholen Sie nur das, was noch immer nicht richtig sitzt)
- Lernfortschritt wird sichtbar
- Nicht nur geeignet für Sprache, sondern auch für Definitionen, Fachbegriffe, Formeln etc.
- Ergänzung zu fachlichen Büchern und professionellen Seminaren
- Die Reihenfolge der Begriffe untereinander auf einem Blatt hat keinen Nutzen. Mit Lernkarten mischen und sortieren Sie neu
- Prüfungsrelevantes Wissen
- Nur das lernen, was wirklich wichtig ist und aussortieren was du schon kannst
- Sowohl alleine als auch in der Gruppe anwendbar
- Genial und einfach zugleich für den nachhaltigen Erfolg



Wiederholungslernen

- Die Wiederholung ist die Basis fürs Lernen
- Wirkungsvollste Wiederholungen sind laufend praktische Anwendungen
- Jedes Wissen lässt sich Fragen und Antworten zerlegen
- Erfolgreiches Lernen zeigt sich durch die richtige Beantwortung der Fragen
- Leistungssteigerung durch die Kombination mit dem auditiven Gedächtnis (hören) und dem bildhaften Gedächtnis (sehen), d.h. notieren Sie beispielsweise bei Vokabeln die Aussprache und zeichnen Sie das Objekt auf die Lernkarte. Somit lernen Sie automatisch und unwillkürlich durch Wiederholungen, wenn Sie die Begriffe sehen oder hören. Und lernen Sie, wenn möglich laut, denn Ihr Ohr verifiziert sofort
- Machen Sie sich den Sinnzusammenhang bewusst
- Notieren Sie 3 Beispiel auf die Lernkarte aus Ihrem Alltag
- Ergänzen Sie die Lernkarte mit Vorteilen und Nachteilen zu dem jeweiligen Punkt
- Bilden Sie einen ganzen Satz mit den Vokabeln
- Tragen Sie die Karten stets mit sich herum



Lernkartei-Kasten-Prinzip

- Neue Kärtchen kommen ins Fach 1.
- Fach 1 wird jeden Tag bearbeitet
- War die Antwort richtig, wandert das Kärtchen in das nächste Fach
- War die Antwort falsch, bleibt das Kärtchen in Fach 1.
- Alle anderen Fächer werden erst bearbeitet, wenn sie fast voll sind
- Alle richtig beantworteten Kärtchen wandern in das nächste Fach
- Alle falsch beantworteten Kärtchen wandern zurück in Fach 1.
- In den nächsten Tagen wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis alle Karten im Fach 6. sind

